

Franz-Carl-Achard-Grundschule

Gesamtelternvertretung (GEV) 2015/2016

Adolfstr. 25
12621 Berlin

Sei keine Birne – rette mit: Website der Schuleltern gegen den Abriss online

Die Rettungsaktion für die Franz-Carl-Achard-Grundschule in Berlin-Kaulsdorf nimmt Fahrt auf. Unter dem Motto „**Sei keine Birne - rette mit**“ ist die Homepage der Unterstützer für den Erhalt des historischen Schulgebäudes am Samstag, den 05.12.2015 online gegangen (www.sei-keine-birne.de). Das lustige Motto hat jedoch einen ernsten Hintergrund: Eltern und Kaulsdorfer Bürger stemmen sich gegen den Abriss ihrer Schule aus dem Jahr 1911. Webmaster Albrecht Richter: „Die Birne ist ein starkes Symbol für unser Anliegen: Zum einen als Abrissbirne für den drohenden Schulabriss. Der Ausdruck "Du Birne!" bezeichnet aber auch dumme Menschen, und dumm ist bekanntlich das Gegenteil von schlau. Schlau wird man aber nur durch Lernen. Und dazu braucht man die Schule!“

Mit einer fingierten Todesanzeige wird auf der Website auf das drohende Ende der Schule hingewiesen – 104 Jahre nach ihrer Erbauung. „Das Gebäude hat zwei Weltkriege und die DDR überlebt. Jetzt, nachdem es bereits teilsaniert ist, soll es abgerissen werden. Das ist unverständlich.“ so Richter weiter.

Das Zeitfenster für die Rettung des Schulgebäudes ist denkbar knapp. Anfang November hatte der Bezirksbürgermeister Stefan Komoß (SPD) den Eltern den Beschluss des Bezirksamts, die Schule abzureißen, mitgeteilt. Anfang Dezember hat das Bezirksamt die Abrissarbeiten öffentlich ausgeschrieben - obwohl es für die geplante Errichtung eines Modularen Ergänzungsbaus (MEB) als alleiniges Schulgebäudes bislang keine behördliche Genehmigung gibt.

Die Eltern der Schule, die sich bei einer Abstimmung zu 97% für den Erhalt des Gebäudes ausgesprochen hatten, wollen das nicht hinnehmen. In einer gemeinsamen Aktion mit dem Kaulsdorfer Runden Tisch und dem Heimatverein Marzahn-Hellersdorf kamen am 5. Dezember auf dem Kaulsdorfer Weihnachtsmarkt binnen weniger Stunden über 1.400 Unterschriften gegen den Abriss des historischen Schulgebäudes zustande. „Die Resonanz bei den Kaulsdorfern war überwältigend“, sagt Richter, „und die Aktion ist noch nicht zu Ende“.

Unmut erregt der geplante Abriss aber auch über die Grenzen von Kaulsdorf hinaus. „Wir haben spontane Hilfsangebote aus Mahlsdorf und Biesdorf, aber auch von Hellersdorfern und Marzählern erhalten“, so Richter.

Einzelpersonen und Firmen, die die Initiative von Eltern, Kaulsdorfer Bürgern und Heimatverein unterstützen wollen, können über die Website www.sei-keine-birne.de Kontakt mit den Organisatoren aufnehmen. Unterstützung wird derzeit für das Drucken von Plakaten und Flyern, das Auslegen und Verteilen von Unterschriftenlisten, einen Auftritt im Social Web und in bezüglich rechtlicher Beratung gesucht.

Kontakt

Gesamteltervertretung Franz-Carl-Achard-Grundschule
Adolfstraße 25
12621 Berlin
Mail: robert.schlack@gmx.de
Web: www.sei-keine-birne.de